



Firmenporträt

Die WILO SE mit Hauptsitz in Dortmund ist einer der weltweit führenden Hersteller von Pumpen und Pumpensystemen für die Heizungs-, Kälte- und Klimatechnik, die Wasserversorgung sowie die Abwasserbehandlung und -entsorgung. 1872 als Kupfer- und Messingwarenfabrik Louis Opländer gegründet, ist das Unternehmen mit über 60 Tochtergesellschaften weltweit vertreten und beschäftigt über 6.200 Mitarbeiter. 2010 betrug der Umsatz 1.021,4 Mio. Euro. 2011 wurde die WILO SE zum vierten Mal in Folge als „Top-Arbeitgeber für Ingenieure“ ausgezeichnet.

Wegweisende Konzepte und die Entwicklung von hocheffizienten Technologien zeichnen die WILO SE seit ihrer Gründung 1872 aus. So wurde 1928 der erste Umlaufbeschleuniger der Welt entwickelt und zum Patent angemeldet. Damit war im Vergleich zur bisherigen reinen Schwerkraftzirkulation bei Warmwasserheizungen ein bedeutender Fortschritt gelungen. Und auch bei der Entwicklung elektronischer Heizungspumpen war der Dortmunder Konzern Vorreiter. Bereits 2001 stellte Wilo die erste Hocheffizienzpumpe der Welt für Heizung, Klima und Kälteanwendungen vor.

Mit dem 2009 eingeführten Dezentralen Pumpensystem revolutioniert die WILO SE das herkömmliche Heizungssystem: „Wilo-Geniax“ setzt auf mehrere Miniaturpumpen an den Heizflächen bzw. Heizkreisen anstelle der Thermostatventile. Die herkömmliche „Angebotsheizung“ mit einer zentralen Heizungspumpe wird so durch eine „Bedarfsheizung“ abgelöst – gepumpt wird nur, wenn Wärme benötigt wird. Zentraler Vorteil ist – neben Komfortverbesserungen – vor allem eine erhebliche Senkung des Heizenergiebedarfs um durchschnittlich 20 %. Dies wurde durch Vergleichsmessungen des Fraunhofer Instituts für Bauphysik IBP bestätigt, die Ergebnisse durch den TÜV Rheinland zertifiziert.

Höchste Produktqualität und konsequente Kundenorientierung kennzeichnen die Produkt- und Systemlösungen, mit denen die WILO SE ihre technologische Führerschaft regelmäßig unter Beweis stellt – mit rund 20 Patentanmeldungen pro Jahr.